

Ergebnisse des siebten Stichtags von Eurostars: 119 Projekte im Wert von 177 Mio. Euro bewilligt



Die an Eurostars teilnehmenden Länder und die Europäische Kommission werden geschätzte 86,5 Mio. Euro in gemeinsam geförderte Projekte investieren. Dabei machen kleine und mittlere Unternehmen (KMU) 71 % der Projektteilnehmer aus und sind somit die Hauptprofiteure der Eurostars-Förderung. Es wurden in dieser Evaluationsrunde 401 Anträge eingereicht. Die Erfolgsquote für Projekte lag bei 30 %.

Insgesamt werden 364 Teilnehmer in 119 Projekten gefördert. Die überwiegende Mehrheit davon sind KMU (71 %), gefolgt von Universitäten und Forschungszentren (21 %), großen Unternehmen (5 %) und anderen Organisationen (2 %).

47 erfolgreiche Projekte aus den Biowissenschaften werden innovative Produkte, Dienstleistungen und Verfahren entwickeln. Sie bilden damit den größten Forschungsbereich, gefolgt von Industriellen Projekten (33) und den Bereichen IKT (30), Umwelt (6) und Energie (3).

Die drei erfolgreichsten Länder in der Zusammenarbeit mit Eurostars sind Deutschland mit 59 Teilnehmern, gefolgt von den Niederlanden (47) und der Schweiz (42). Die drei erfolgreichsten Städte sind diesmal Berlin (12 Teilnehmer), Seoul (8) und Stockholm (7).

Eurostars:

Eurostars ist ein themenoffenes, marktnahes Förderprogramm der Forschungsinitiative EUREKA und der Europäischen Kommission. Es adressiert als Zielgruppe primär forschungstreibende KMU. Im Unterschied zum KMU-Instrument ist Eurostars für solche KMU geeignet, die die experimentelle Entwicklung ihrer Technologielösung noch nicht abgeschlossen haben.

Die Förderung der Teilnehmer erfolgt aus nationalen Mitteln, die durch einen Beitrag der Europäischen Kommission aufgestockt werden. Die Förderhöhe und die Förderraten richten sich nach den nationalen Förderkonditionen der teilnehmenden Länder. In Deutschland ist die Förderung für die deutschen Teilnehmer eines Konsortiums auf 500.000 Euro begrenzt.

Die Förderrate für deutsche KMU beträgt 50 % der förderfähigen Kosten. Deutsche Großunternehmen können sich auf eigene Kosten am Projekt beteiligen. Auch deutsche Universitäten und Hochschulen dürfen sich beteiligen und bekommen 100 % der Kosten erstattet, unter der Voraussetzung, dass auch eine deutsche Firma Teil des Projektes ist.

Seit 2014 hat Eurostars 689 Projekte mit insgesamt etwa 1,2 Mrd. Euro unterstützt.

Weitere Informationen: [Detaillierte Statistiken, geordnet nach Ländern und Stichtagen \(Englisch\)](#)